

Online-Nutzungsbedingungen der Wiener Zeitung GmbH

1. Geltungsbereich, Änderungen der Nutzungsbedingungen

Diese Nutzungsbedingungen gelten für und regeln die Nutzung aller von der Wiener Zeitung GmbH auf der Website www.wienerzeitung.at oder in sonstiger elektronischer Form angebotenen Inhalte, Services und Dienste (im Folgenden kurz gemeinsam "Online-Dienste"), soweit dafür nicht im Einzelfall eigene und/oder ergänzende Bedingungen gelten oder vereinbart werden. Die Art und Weise der Nutzung, insbesondere mittels Computer, durch mobile Geräte und/oder andere Hard- und/oder Software haben keinen Einfluss auf die Geltung der Nutzungsbedingungen.

Die Wiener Zeitung GmbH behält sich das Recht vor, die Nutzungsbedingungen jederzeit zu ändern.

Mit der jeweiligen Nutzung von Online-Diensten gilt das Einverständnis zu den Nutzungsbedingungen in der jeweils geltenden Fassung als erteilt.

2. Gewährleistung

Die Wiener Zeitung GmbH leistet keine Gewähr für die ständige, vollständige und fehlerfreie Verfügbarkeit der Online-Dienste, insbesondere durch Fehler, Verzögerungen oder Unterbrechungen in der Übermittlung, Verlust oder Löschung, Viren, Missbrauch, Aktualität von Daten.

Die Nutzung der Online-Dienste erfolgt auf eigene Gefahr der NutzerInnen. Dies gilt insbesondere, aber nicht ausschließlich, für das Herunterladen oder die sonstige Nutzung von Inhalten. Die Wiener Zeitung GmbH leistet keine Gewähr bezüglich der Richtigkeit, Vollständigkeit und Zuverlässigkeit der im Rahmen von Online-Diensten erhältlichen Informationen und Daten.

Die Schaffung der jeweilig erforderlichen technischen Voraussetzungen zur Nutzung der Online-Dienste obliegt ausschließlich den NutzerInnen. Die Wiener Zeitung GmbH leistet keine Gewähr, dass die Online-Dienste auf der erforderlichen Hard- und Software zu jeder Zeit fehlerfrei arbeiten.

Die Wiener Zeitung GmbH leistet keine Gewähr für Banner und externe Links, die auf Online-Diensten platziert sind. Dies schließt sämtliche Ankündigungen, Angebote und Werbebotschaften ein. Eine Übernahme in eigene Frames ist unzulässig. Sofern NutzerInnen Verbindungen zu verlinkten Websites herstellen, übernimmt die Wiener Zeitung GmbH keinerlei Verantwortung, weder für den Inhalt (zB gegen gesetzliche Bestimmungen oder die guten Sitten verstoßende, fehlerhafte oder unvollständige Inhalte) dieser Website noch für Schäden, die aus der Nutzung verlinkter Informationen entstehen. Schließen NutzerInnen mit den BetreiberInnen einer verlinkten Website ein Rechtsgeschäft ab, kommen vertragliche Beziehungen ausschließlich zwischen den NutzerInnen und den AnbieterInnen dieser verlinkten Website zustande. Die Wiener Zeitung GmbH leistet daher keine Gewähr für die Leistungen dieser AnbieterInnen.

3. Haftung

Schadenersatzansprüche gegen die Wiener Zeitung GmbH im Zusammenhang mit Online-Diensten sind ausgeschlossen, soweit der Schaden nicht durch vorsätzliches oder krass grob fahrlässiges Handeln verschuldet wurde. Der Haftungsausschluss umfasst weiters jegliche Haftung für Ansprüche aus Betriebsunterbrechung, Daten- und/oder Informationsverlusten, Ausfall von Datenverarbeitungseinrichtungen, entgangenen Gewinn und Folge- und Vermögensschäden. Die Haftung wird weiters ausgeschlossen für alle Fälle von Funktionsstörungen, Verzögerungen und/oder Unterbrechungen der Online-Dienste und/oder mangelnde, vollständige, aktuelle Verfügbarkeit der Online-Dienste, ausgenommen diese sind von der Wiener Zeitung GmbH aufgrund vorsätzlichem und/oder krass grob fahrlässigem Verhalten zu vertreten. Sämtliche Haftungsbeschränkungen gelten nicht im Falle von Personenschäden von VerbraucherInnen.

Die Haftungseinschränkungen bzw -ausschlüsse gelten auch gegenüber mit der Wiener Zeitung GmbH verbundenen Unternehmen.

VerfasserInnen, insbesondere von LeserInnenbriefen und Kommentaren, haften für ihre Inhalte und versichern der Wiener Zeitung GmbH die Einhaltung aller gesetzlichen Bestimmungen, die Innehabung aller notwendigen Rechte und die Wahrung von vertraglichen Verpflichtungen. Eine Haftung der Wiener Zeitung GmbH aus welchem Grund auch immer ist ausgeschlossen.

Beiträge und Inhalte geben nicht notwendigerweise die Meinung der Wiener Zeitung GmbH wieder. Die Wiener Zeitung GmbH behält sich vor, bei Kenntnis von rechtswidrigen Inhalten, den guten Sitten widersprechende oder sonst dem Ansehen der Wiener Zeitung GmbH zuwiderlaufende Inhalte, diese zu löschen und den Zugriff darauf zu sperren; Ansprüche gegen die Wiener Zeitung GmbH können in diesem Fall nicht gestellt werden. Die Wiener Zeitung GmbH behält sich ausdrücklich vor, Schadenersatzansprüche geltend zu machen und Strafanzeige bei relevanten Tatbeständen zu erstatten. Die VerfasserInnen haben die Wiener Zeitung GmbH in jedem Fall vollkommen schad- und klaglos zu halten.

4. BürgerInnenjournalismus, Rechte und Pflichten der NutzerInnen

Anmeldeberechtigt für einen Account zum Speichern, Veröffentlichen, Verbreiten und Übermitteln von Beiträgen und Inhalten im Rahmen des Bürgerjournalismus sind nur Personen, die mindestens 18 Jahre alt und uneingeschränkt geschäftsfähig sind, oder wirksame Genehmigungen der gesetzlichen VertreterInnen vorlegen.

Die von den NutzerInnen in deren Accounts eingegebenen Daten sind richtig, wahrheitsgemäß und vollständig einzugeben. Änderungen oder Ergänzungen der Daten sind von den NutzerInnen in deren Accounts unverzüglich durchzuführen. Die NutzerInnen haben dafür zu sorgen, dass das für den Account notwendige Passwort keiner dritten Person zugänglich ist.

Die NutzerInnen haben das Recht, deren Accounts jederzeit ohne Angabe von Gründen zu löschen.

Die Wiener Zeitung GmbH ist berechtigt, nach eigenem Ermessen und ohne Angaben von Gründen das Passwort, den Account und/oder Teile davon, und/oder jede sonstige Benutzung der Online-Dienste der Wiener Zeitung GmbH zu beenden sowie Beiträge und Inhalte der NutzerInnen zu löschen. Weiters hat die Wiener Zeitung GmbH das Recht, den Zugang der NutzerInnen zu den Online-Diensten und Inhalten ohne vorherige Mitteilung zu unterbrechen, zu sperren und Informationen und Dateien unverzüglich zu sperren oder zu löschen.

Die NutzerInnen erklären sich damit einverstanden, dass im Zusammenhang mit ihren Beiträgen und Inhalten Werbung geschaltet wird, die von der Wiener Zeitung GmbH vermarktet wird. Die NutzerInnen stimmt außerdem zu, dass sie durch automatische Auswertung ihres Nutzungsverhaltens allenfalls auf sie zugeschnittene Angebote und Werbebotschaften erhalten.

Die NutzerInnen versichern der Wiener Zeitung GmbH, dass sie alle erforderlichen Rechte in Bezug auf die Beiträge und Inhalte besitzen, die sie auf Online-Diensten speichern, veröffentlichen, verbreiten und/oder übermitteln, sowie dass sie damit keine Rechte Dritter, gleich welcher Art, keine gesetzlichen Bestimmungen und auch nicht diese Nutzungsbedingungen verletzen. Falls die NutzerInnen nicht selbst InhaberInnen der Rechte an einem von ihnen eingegebenen Beitrag oder Inhalt sind, so versichern sie der Wiener Zeitung GmbH, dass sie alle erforderlichen Rechte, Lizenzen, Gestattungen, Einwilligungen und dergleichen wirksam eingeholt haben. Für den Fall, dass die NutzerInnen dagegen verstoßen, stellen sie die Wiener Zeitung GmbH insbesondere im Sinne von Punkt 3. dieser Nutzungsbedingungen von jeglicher Haftung gegenüber Dritten frei und halten die Wiener Zeitung GmbH in vollem Umfang schad- und klaglos.

Die NutzerInnen dürfen die Beiträge und Inhalte nicht im Zusammenhang mit Umfragen, Wettbewerben, Pyramidenspielen, Kettenbriefen, Junk-Mails, Massenwerbesendungen und/oder unangeforderten Nachrichten usw., ob kommerzieller oder anderer Natur, verwenden.

Die NutzerInnen räumen der Wiener Zeitung GmbH das Recht ein, von ihnen auf Online-Diensten öffentlich zugänglich gemachte Beiträge und Inhalte zu vervielfältigen, zu bearbeiten, zu verbreiten und auf jede andere Art zu verwerten, auch ohne namentliche Nennung der NutzerInnen. Dieses Recht ist kostenlos, unwiderruflich und zeitlich wie räumlich unbeschränkt. Die Wiener Zeitung GmbH hat jederzeit das Recht, die der Wiener Zeitung GmbH eingeräumten Rechte auch an Dritte

weiterzugeben. Die von den NutzerInnen eingegebenen bzw zur Verfügung gestellten Beiträge und Inhalte können daher jederzeit unentgeltlich in Print- oder Onlinemedien, SMS/MMS, mobilen Diensten und/oder über sonstige technische Verfahren öffentlich zugänglich gemacht werden.

5. Datenschutz

Die Bestimmungen des Datenschutzgesetzes werden von der Wiener Zeitung GmbH eingehalten.

Daten dürfen nicht geeignet sein, Schäden am Computer oder Netzwerken der Wiener Zeitung GmbH oder anderen Personen zu verursachen oder unzulässiger Weise in Computer, Dienste, Server oder Netzwerke einzugreifen (zB Viren).

Die NutzerInnen von Online-Diensten sind ausdrücklich damit einverstanden, dass die bekanntgegebenen Daten, wie etwa Name, Adresse, E-Mail-Adresse sowie Telefonnummer von der Wiener Zeitung GmbH gespeichert und zu Zwecken der eigenen Marktforschung und Werbung verarbeitet werden. Die bekanntgegebenen Daten werden nur bei ausdrücklicher Zustimmung durch die NutzerInnen und zur Erfüllung gesetzlicher Verpflichtungen oder behördlicher Anordnungen sowie bei offensichtlich überwiegendem rechtllichem Interesse, insbesondere im Zusammenhang mit der Rechtsverfolgung/-verteidigung, an Dritte übermittelt.

Ebenso stimmen die NutzerInnen ausdrücklich zu, per Brief, Telefon, Fax, Email, SMS/MMS, mobilen Diensten und/oder über sonstige technische Verfahren, auch in Form von Massensendungen, Newslettern und auch zu Werbezwecken über Aktionen seitens der Wiener Zeitung GmbH informiert zu werden. Diese Zustimmungen können von den NutzerInnen jederzeit widerrufen werden.

6. Analyse und Cookies

Die NutzerInnen erklären sich einverstanden, dass auf ihren Computern Cookies gesetzt werden, sofern sie nicht diese Funktion auf ihren Computern außer Kraft gesetzt hat. Ein Cookie ist ein Textfile mit Zahlencodes, das an den Web-Browser der NutzerInnen gesendet wird und bei diesen auf der Festplatte des Computers gespeichert wird. Die meisten Web-Browser akzeptieren Cookies automatisch. Die NutzerInnen haben jedoch die Möglichkeit, den Web-Browser so einzustellen, dass der Web-Browser die NutzerInnen davon in Kenntnis setzt, wann diese ein Cookie erhalten.

Die Wiener Zeitung GmbH sammelt und speichert mit Technologien der etracker GmbH Daten der Online-Dienste zu Marketing- und Optimierungszwecken unter möglichem Einsatz von Cookies. Aus diesen Daten können unter einem Pseudonym Nutzungsprofile erstellt werden. Die Cookies ermöglichen die Wiedererkennung des Internet-Browsers. Die mit den etracker-Technologien gewonnenen Daten werden in anonymisierter Form erhoben und verwendet und werden ohne die gesondert erteilte Zustimmung der NutzerInnen nicht dazu benutzt, die NutzerInnen dieser Website persönlich zu identifizieren. Mit der Nutzung der Online-Dienste stimmen die NutzerInnen der oben beschriebenen Vorgangsweise zur Analyse der Benutzung dieser Website zu.

7. Werbeblocker

Das Angebot der Online-Dienste wird den NutzerInnen von der Wiener Zeitung GmbH unentgeltlich zum Abruf und zur damit verbundenen (temporären) Vervielfältigung in deren Endgeräten bereitgestellt. Die unentgeltliche Bereitstellung dieses Portals mit wertvollen redaktionellen Inhalten basiert auf der Finanzierung durch Werbeeinnahmen. Die Wiener Zeitung GmbH erteilt die Zustimmung zur Nutzung des Angebots durch dessen Abruf und (temporäre) Vervielfältigung auf den Endgeräten ausschließlich unter der Bedingung, dass die NutzerInnen keine Werbeblocker verwenden, die das von der Wiener Zeitung GmbH gestaltete, Werbeeinschaltungen beinhaltende Layout verändern. Sollten in den Web-Browsern der NutzerInnen Werbeblocker installiert worden sein, verpflichten sich die NutzerInnen, diese für die Nutzung der Online-Dienste zu deaktivieren.

8. Urheberrecht und gewerbliche Schutzrechte

An allen abrufbaren Texten, Bildern, Dateien, Grafiken, Logos/Marken, Design usw bestehen Urheberrechte und sonstige Immaterialgüterrechte. Deren Verwendung ist daher nur im Rahmen der vertraglichen und/oder gesetzlichen Bestimmungen gestattet und dürfen nicht gewerbsmäßig

verwendet, gedruckt, kopiert, verändert oder sonst verwendet werden. Die weitere Verbreitung ist grundsätzlich untersagt und nur in Ausnahmefällen auf Anfrage und nach ausdrücklicher schriftlicher Genehmigung durch die Wiener Zeitung GmbH oder die RechteinhaberInnen erlaubt.

9. Gewinnspiele

MitarbeiterInnen der Wiener Zeitung GmbH und der damit verbundenen Unternehmen, deren Angehörige sowie andere an der Konzeption und Umsetzung der Gewinnspiele beteiligte Personen, sind von der Teilnahme ausgeschlossen.

Die TeilnehmerInnen erklären sich einverstanden, im Falle eines Gewinnes schriftlich, per E-Mail und/oder telefonisch verständigt sowie auf www.wienerzeitung.at und in der Wiener Zeitung veröffentlicht zu werden.

Die Gewinnzustellung erfolgt am Postweg oder gegen Selbstabholung. Eine Barablöse der Gewinne ist ausgeschlossen.

Eine Haftung und Gewährleistung für technische Defekte, Materialfehler sowie für bestimmte Eigenschaften oder bestimmte Brauchbarkeit der zur Verfügung gestellten Gewinne übernehmen ausschließlich die HerstellerInnen der Produkte bzw die VeranstalterInnen. Jegliche Haftung und/oder Gewährleistung der Wiener Zeitung GmbH wird ausgeschlossen. Gutscheine haben nur Gültigkeit innerhalb der angegebenen Frist. Teilnahmeberechtigt sind ausschließlich Personen über 18 Jahre, die uneingeschränkt geschäftsfähig sind. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

10. Schlussbestimmungen

Sollte eine Bestimmung dieser Nutzungsbedingungen unwirksam oder undurchsetzbar sein oder werden, so berührt dies die Wirksamkeit und Durchsetzbarkeit der übrigen Bestimmungen dieser Nutzungsbedingungen nicht. An Stelle der betreffenden unwirksamen Bestimmungen gelten jene Bestimmungen, die dem wirtschaftlichen Zweck dieser Nutzungsbedingungen am nächsten kommen, jedoch nicht unwirksam sind.

Für die Nutzungsbedingungen und alle sich aus dem Verhältnis zwischen den NutzerInnen und der Wiener Zeitung GmbH ergebenden Rechtsstreitigkeiten kommt materielles österreichisches Recht ohne dessen Regeln des internationalen Privatrechts und ohne das Einheitliche Kaufrecht der Vereinten Nationen zur Anwendung.

Für sämtliche Rechtsstreitigkeiten zwischen den NutzerInnen und der Wiener Zeitung GmbH im Zusammenhang mit der Nutzung der Online-Dienste gilt, soweit dem nicht zwingende Bestimmungen des Konsumentenschutzgesetzes entgegenstehen, das sachlich für den ersten Wiener Gemeindebezirk zuständige Gericht gemäß § 104 Jurisdiktionsnorm als vereinbarter Gerichtsstand.

Stand: 01.01.2014